



Laudatio für Möglingen im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt. 2019

- Es gilt das gesprochene Wort. -

Mit dem **3. Preis** in der **1. Kategorie/Kleine Kommunen** und einem Preisgeld in Höhe von **1.500 Euro** wird ausgezeichnet: **Möglingen mit dem Veranstaltungsprogramm „Was hat Elefantenschutz mit Fairem Handel zu tun?“** Herzlichen Glückwunsch!

Meine Damen und Herren, wussten Sie, dass in einigen Teilen unseres Nachbarkontinents Afrika durch den Konflikt zwischen Menschen und Wildtieren mehr Elefanten getötet werden als durch den Elfenbeinhandel? Prekäre Lebensverhältnisse und große Armut sind u. a. Gründe dafür.

Die Zusammenhänge von Artenschutz und Fairem Handel einem größeren Publikum zugänglich zu machen, diente das Veranstaltungsprogramm für Klein und Groß in Möglingen. Wichtiges Element dabei war eine Ausstellung mit gleichnamigem Titel. Diese bringt den Bürgerinnen und Bürgern nahe, welche Auswirkungen ihr Konsum hat. Vorbereitet wurde die Ausstellung u. a. in Zusammenarbeit mit mehreren großen Importeuren des Fairen Handels, die dadurch auch einen Informationsgewinn für sich attestierten. Übrigens, verehrte Gäste: Die Ausstellung kann auch ausgeliehen werden!

Zu sehen war die Ausstellung in der örtlichen Bibliothek, wodurch jeden Tag viele verschiedene Besucherinnen und Besucher angesprochen werden konnten. Darüber hinaus waren auch zahlreiche Schulklassen verschiedenen Alters zu Gast. Als Informationsquelle wurden auch facebook, Instagram und Twitter rege genutzt.

Die Initiative Meine. Deine. Eine Welt. haben Sie zum Anlass genommen, um in Möglingen zusammenzukommen, sich besser kennenzulernen und gemeinsame Anknüpfungspunkte auszumachen. Dabei soll es aber nicht bleiben: In Möglingen selbst, aber auch mit verschiedenen Nachbarkommunen, haben Sie schon konkrete Ideen entwickelt, wie Sie auch in Zukunft über globale Zusammenhänge informieren und vor allem lokale Handlungsmöglichkeiten aufzeigen können.

Herzlichen Glückwunsch an die Vertreterinnen und Vertreter aus Möglingen!

Laudatorin: Theresa Schopper, Staatsministerin von Baden-Württemberg